

## Spezifikation für Auftausalz 1,5 Code-Nr. 8300, 8141, 8156 und 8181

<b>Merkmale</b>	Teilgetrocknetes, feinkörniges, technisches Natriumchlorid. Der Zusatz eines Antiklumpmittels verhindert das Zusammenklumpen des Salzes.				
<b>Verwendung</b>	Zur Bekämpfung von Schnee- und Eisglätte.				
<b>Zusammensetzung Trockensubstanz</b>	Natriumchlorid	NaCl	mind.	99,5	%
	Sulfat	SO <sub>4</sub> <sup>2-</sup>	max.	0,5	%
	Antiklumpmittel E 536	[Fe(CN) <sub>6</sub> ] <sup>4-</sup>	max.	20	mg/kg
<b>Feuchtigkeitsgehalt</b>	Massenverlust bei 110 °C	H <sub>2</sub> O	max.	1,5 *)	%
<b>Physikalische Eigenschaften</b>	Schüttgewicht, lose aufgeschüttet und feucht			1,0	t/m <sup>3</sup>
	Schüttgewicht, verdichtet und nachgetrocknet			1,2 - 1,3	t/m <sup>3</sup>
	Böschungswinkel, Salz lose		ca.	45	°
	Böschungswinkel, Salz gesetzt		ca.	30 - 35	°
	Körnung			0,1 - 0,9	mm
	mittlere Korngrösse			0,4 - 0,7	mm
	*) In Abhängigkeit von der Art der Lagerung und den klimatischen Bedingungen trocknet Auftausalz mehr oder weniger schnell nach. Der effektive Wassergehalt ist somit in der Regel tiefer als 1,5 %. Garantiert werden kann aber in jedem Fall nur die Einhaltung des spezifizierten Maximalwertes.				
<b>Lagerbedingungen</b>	Trocken in geschlossenen Räumen, Hallen oder Silos lagern.				
	Lagertemperatur			> 0	°C
	Relative Luftfeuchtigkeit			< 70	%
	Metall- oder Holzsilos die im Freien aufgestellt sind, werden mit Vorteil isoliert oder, je nach Klima, sogar mit einer Heizung ausgerüstet.				
<b>Lagerverhalten</b>	Bei sachgerechter Lagerung ist das Produkt unbeschränkt haltbar.				
<b>Verpackung Liefereinheit</b>	<b>Lose</b> (Code 8300): Auslieferung ab Saline in geeignete Transportfahrzeuge, wie Silo-Bahnwagen, Lastkraftwagen, Streufahrzeuge etc. <b>Abgesackte Ware</b> (Code 8141): 25 kg Polyethylensäcke. Lieferung auf Europaletten zu 800 kg. <b>Abgesackte Ware</b> (Code 8156): 50 kg Polyethylensäcke. Lieferung auf Europaletten zu 900 kg. <b>Big Bag</b> (Code 8181): 1000 kg Einweg-Big Bag. Lieferung auf Europaletten (1 Sack pro Palette)				
<b>weitere Hinweise</b>	Informationen über Auftausalzanwendungen, Lagerung, Handhabung von Auftausalz, Streugeräte, Oekologische Aspekte, Beständigkeit von Werkstoffen etc. sind in der Broschüre "Winterdienst" zusammengefasst. Die Broschüre kann bei den Schweizer Salinen bezogen werden. Für ergänzende Auskünfte steht der Beratungsdienst der Schweizer Salinen zur Verfügung.				
<b>Rückfragen</b>	Schweizer Salinen AG Postfach CH-4133 Pratteln 1 Tel. +41 (0)61 825 51 51 ksc@saline.ch				
<b>Ausgabe</b>	22.10.19/Tr SPZ8300.DOC				